Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Informationssicherheitsbeauftragte/n (w/m/d) in Duisburg

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Mehr Infos unter: Izpd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 11.08.2022 unter Angaben des Aktenzeichens 145/21- TD 21.3 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an karriere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle,

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an: Herrn Helge Ammermann 0203/4175-2100, für fachliche Fragen Frau Nadia Elouariachi 0203/4175-7179, für Fragen zum Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L vorgesehen.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

https://lzpd.polizei.nrw/artikel/informationzur-verarbeitung-personenbezogenerdaten-durch-das-lzpd-nrw

Ihre neuen Aufgaben:

Innerhalb der Abteilung 2 - IT ist im Dezernat 21 "IT-Strategie und IT-Planung" das Teildezernat "Informationssicherheit und Risikomanagement" als eines von zwei Teildezernaten sowie einem Sachgebiet angebunden. Dieses ist für die strategische und operative Informationssicherheit zuständig. Als Informationssicherheitsbeauftragte/r im Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste für die operative Informationssicherheit sorgen Sie für die Steuerung und Koordinierung des Informationssicherheitsprozesses.

Die Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Funktion sind:

- Beratung und Risikobewertung in Angelegenheiten der Informationssicherheit
- Steuerung und Koordinierung des Informationssicherheitsprozesses in der Behörde
- Definition, Bewertung und Festlegung von technischen und fachlichen Anforderungen
- Planung der Vorgehensweise zur Koordinierung und Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen und sicherheitsrelevanten Ereignissen
- Konzeptionelle Beratung polizeilicher IT-Projekte, IT-Verfahren sowie bei IT-Infrastrukturvorhaben
- Untersuchung und Bearbeitung sicherheitsrelevanter Vorfälle im Bereich des LZPD NRW und der Polizei
- Planung, Entwicklung und Implementierung neuer Ansätze von Technologien und Methoden zur Steigerung der Informationssicherheit
- Konzeption eines IT-Sicherheits- und Risikomanagement, unter Berücksichtigung aktueller und zukunftssicherer Weiterentwicklung eines Informationssicherheitsmanagementsystems für die Polizei NRW
- Planung und Koordination von Penetrationstests im Bereich der Polizei NRW
- Konzeptionierung, Implementierung und kontinuierliche Pflege eines regelmäßigen Berichtswesens inklusive eines Risikoregisters
- Konzeptionierung, Planung und Durchführung von IT-Grundschutzaudits bei den Polizeibehörden
- Konzeption und Durchführung von Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit
- Beratung und Unterstützung der dezentralen Informationssicherheitsbeauftragten in den Polizeibehörden
- Planung und Durchführung von IT-Sicherheitsrevisionen der Polizeien des Bundes und der Länder

Was Sie mitbringen müssen:

ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in den Studiengängen Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbaren Fachrichtungen (z.B. IT-Security und Informationssicherheit)

Wünschenswert wäre:

Berufserfahrungen im Bereich der Informationssicherheit sind wünschenswert. Darüber hinaus begrüßen wir Ihre:

Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Einschlägige Kenntnisse informationssicherheitsrelevanter Vorschriften (BSI IT-Grundschutz, ISO 27001, ISO 20000, ITIL)
- Kenntnisse einschlägiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- Kenntnisse grundlegender Sicherheitsprinzipien und von Risiken und Bedrohungen von Computern und Netzwerken, von Sicherheitsschwachstellen und Angriffe, von Netzwerk-Sicherheitsaspekten sowie Verschlüsselungstechnologien
- Tiefgreifende Kenntnisse über Internettechnologien, Netzwerkprotokolle, Netzwerk-Strukturkomponenten, Netzwerkapplikationen und verbundene Protokolle
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Organisationsvermögen

Persönliche und soziale Kompetenzen

- Analytisches Denkvermögen
- Ausgeprägte Lösungsorientierung
- Gesprächsführung und Verhandlungsgeschick
- Kommunikations-/ Konfliktfähigkeit
- Fortbildungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Kundenorientierung

Dazu sollten Sie die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung (erweiterte SÜ) mitbringen. Dies setzt voraus, dass sich Ihr Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU befindet.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 11.08.2022 unter Angabe der Geschäftsnummer 145/21 – TD 21.3 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!